

# Rund um die Ausstellung

**Öffentliche Sonntagsführungen**  
Jeden 1. und 3. So | 11.30 Uhr

**Öffentliche Mittagsführungen**  
Di | 12.30 Uhr | 26.9., 28.11., 30.1.

**Museumshäppchen**  
Do | 12.30 Uhr | 12.10. & 11.1.  
Kuratoren-Kurzführung mit Lunch

## Die Etrusker mit Kindern

**Die schöne Etruskerin Larthi und ihr Leben vor 2300 Jahren**  
Sa | 15–16.30 Uhr | 11.11. + 6.1.  
Familienführung (für Kinder ab 6 Jahren)

**Enrico bei den Etruskern**  
Mitmach-Heft für Kinder ab 6 Jahren. Gratis an der Kasse.

**Die Etrusker für Schulen**  
Stufengerechte Angebote für Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Infoabend für Lehrpersonen.  
[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

**Concerto antico**  
Mi 1.11. | 19.30 Uhr  
St. Anna Kapelle (beim Kräutergarten) mit Arianna Savall (Lyra, Sopran) und Conrad Steinmann (Aulos)  
CHF 30.- (VV ab 22.9. Museumskasse)

**Literarische Streifzüge zu den Etruskern\***  
Do 25.1. | 18.30 Uhr  
Mit Schauspielerinnen Anna Karger und Kurator Werner Rutishauser  
CHF 9.- (mit regulärem Ausstellungsticket CHF 5.-)

**Vortragsreihe\***  
Do 5.10. | 18.30 Uhr  
**Cerveteri – etruskische Metropole**  
Dr. Ellen Thiermann, Universität Zürich

Fr 17.11. | 18.30 Uhr  
**Frauenwelten im Etrurien des 4. – 1. Jh. v. Chr.**  
Prof. Dr. Petra Amann, Universität Wien

Do 7.12. | 18.30 Uhr  
**Venedig der Antike – Zürcher Ausgrabungen in der etruskischen Handelsstadt Spina**  
Prof. Dr. Christoph Reusser, Universität Zürich

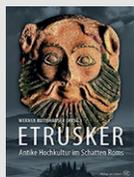
Do 18.1. | 18.30 Uhr  
**Exotisch, kostbar, fremd – zum Kulturaustausch zwischen Kelten und Etruskern**  
Prof. Dr. Martin Guggisberg, Universität Basel

Eintritt: CHF 9.- (mit regulärem Ausstellungsticket CHF 5.-)

\*An diesen Veranstaltungstagen ist die Ausstellung bis 18 Uhr geöffnet.

## Katalog

Samlungskatalog mit allen 235 etruskischen Objekten der Sammlung Ebnöther  
Deutsch / Verlag Philipp von Zabern  
CHF 57.-



**MUSEUM ZU ALLERHEILIGEN**  
Klosterstrasse 16  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. +41 (0)52 633 07 77  
[admin.allerheiligen@stsh.ch](mailto:admin.allerheiligen@stsh.ch)

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Di–So 11–17 Uhr  
bis 18 Uhr am 5.10., 17.11., 7.12., 18.1., 25.1

**FEIERTAGE**  
24., 25. Dez. sowie 1., 2. Jan. geschlossen  
26.–31. Dez. 11–17 Uhr geöffnet

**EINTRITT SONDERAUSSTELLUNG**  
Erwachsene CHF 15.-  
Ermässigt CHF 10.-  
Kinder 6–16 J. CHF 5.-  
Familienticket (5 Pers., max. 2 Erw.) CHF 30.-

**ANREISE**  
Das Museum zu Allerheiligen liegt in der Altstadt von Schaffhausen und ist in 10 Gehminuten vom Bahnhof und der Schiffsanlegestelle am Rhein zu erreichen.

### PARTNER

STURZENEGGER  
STIFTUNG  
SCHAFFHAUSEN

ERNST GÖHNER STIFTUNG

Jubiläumsfonds  
Schaffhauser  
Kantonalbank



MEDIENPARTNER  
**Schaffhauser Nachrichten**

[www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

→ Cover: Satyrkopf, 5. Jh. v. Chr., MzA/Stg. Ebnöther

m' Museum  
zu Allerheiligen  
Schaffhausen

DE  
—  
EN



# Etrusker

## Antike Hochkultur im Schatten Roms

23.9.2017–4.2.2018

# Etrusker

## Antike Hochkultur im Schatten Roms

Rom war eine noch unbedeutende Siedlung, als die Etrusker im 6. und 5. Jh. v. Chr. in der Blüte ihrer kulturellen Entfaltung standen. Dank üppigen Metallvorkommen, einer blühenden Landwirtschaft und intensivem wirtschaftlichem und kulturellem Austausch mit anderen Völkern entwickelten sich die Etrusker zu einer der innovativsten Kulturen der Antike.

Mit über 250 Objekten entfaltet die Ausstellung ein Panorama der etruskischen Kultur und Lebenswelt. Schmuck, Vasen, Skulpturen und kunstvoll gearbeitete Gebrauchsgegenstände erzählen von einer ausgeprägten Festkultur und weitläufigen Handelsbeziehungen, aber auch von Wahrsagekunst, Totenkult und Ahnenverehrung. Die Exponate aus der beeindruckenden museumseigenen Sammlung werden ergänzt durch knapp 40 hochstehende Leihgaben aus dänischen, deutschen und Schweizer Sammlungen.



Kriegerstatuette  
um 450 – 430 v. Chr.  
Bronze  
Museum zu Allerheiligen,  
Slg. Ebnöther



Aschenurne  
3. Jh. v. Chr.  
Ton  
Collection des Musées  
d'art et d'histoire  
de la Ville de Genève  
Foto: Bettina Jacot  
Descombe

# Etruscans

## An Ancient Civilization in Rome's Shadow

Rome was still an unimportant settlement when the Etruscans were at the peak of their cultural development in the sixth and fifth centuries B.C. Thanks to a wealth of metal deposits, flourishing agriculture, and an intense economic and cultural exchange with other peoples, the Etruscans developed into one of the most innovative cultures of antiquity.

With over 250 items, the exhibition presents a panorama of Etruscan culture and life. Jewelry, vases, sculptures, and elaborately crafted utensils attest to a strong culture of celebrations and extensive trade relations as well as fortune telling, burial rites, and ancestor worship. The exhibits from the museum's own impressive collection are supplemented with nearly forty outstanding loans from Danish, German, and Swiss collections.

All main exhibition texts are available in English.



Fünf Lanzenspitzen  
9. – 3. Jh. v. Chr.  
Bronze  
Museum zu Allerheiligen,  
Slg. Ebnöther



Gewandfibel  
mit Glasbügel  
Ende 8. – 6. Jh. v. Chr.  
Gold und Glas  
Museum zu Allerheiligen,  
Slg. Ebnöther



Körbchenohrringe  
2. H. 6. Jh. v. Chr.  
Gold  
Museum zu Allerheiligen,  
Slg. Ebnöther



Griff einer Ciste  
Praeneste  
4. Jh. v. Chr.  
Bronze  
Ny Carlsberg Glyptotek,  
Kopenhagen